

L00656 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 22. 3. 1897

»Die Zeit«
Wiener Wochenschrift

Wien, den 22. März 189..
IX/3, Günthergasse 1.

Herausgeber:
Profess^{or} Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.
Telephon Nr. 6415.

Lieber Arthur!

Altenberg nicht, wenn es nicht fein muß – bei aller Verehrung deiner schönen
Begabung. Aus »Opportunität« nicht. – Ich komme also Mittwoch um 10 zu Dir.
Ich muß aber bis morgen Dienstag Abend die Titel haben, damit Donnerstag
(Feiertag) die Ankündigung in den Blättern fein kann. Schreibe mir also den
Titel von Hirschfelds Geschichte sowie von Deiner, von Hugo wollen wir ein-
fach »Gedichte« annoncieren. Reihenfolge: Hirschfeld, Hugo, Du, ich – nicht?
Programme müssen Mittwoch gedruckt werden.

Herzlichst
in großer Eile
Dein

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Aufschriften und Sendungen sind an die Redac-
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 539 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »7« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »51«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 139.

⁷ Altenberg] Kraus nannte das Fehlen von Altenberg den größten Mangel des Abends
(Karl Kraus: *Wiener Premieren*. In: *Breslauer Zeitung*, Jg. 79, Nr. 255, Abend-Ausgabe,
10. 4. 1897, S. 2).

¹⁰ Feiertag] 25. 3.: Mariä Verkündigung

^{18–19} Alle ... richten.] am unteren Rand der ersten Seite